



**Max-Planck-Institut
für Kohlenforschung**

**Pressemitteilung
3. November 2017**

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung zeigt Ausstellung „Transforming Arts – Releasing Blueprints“ ab dem 8. November Drei Künstlerinnen bringen ihre Inspiration in die Mensa des Instituts



Stones of Remembrance,
Mayra Pankow

Unter dem Titel „Transforming Arts – Releasing Blueprints“ zeigt das Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in seiner Mensa jetzt Werke von drei Künstlerinnen aus Mülheim und Umgebung. Sonja Kreisel, Mayra Pankow und Maria Stute haben sich zusammengetan und bringen mit farbenfrohen Werken ihre Inspiration in die Räumlichkeiten des Forschungsinstituts. Ihre etwa 30 Werke verbreiten eine besondere, teils fröhliche, teils spirituelle Wirkung, die ab dem 8. November 2017 von montags bis freitags zwischen 9:00 und 14:30 Uhr in der Mensa des Max-Planck-Institutes zu erleben ist. „Die ehemalige Direktorenvilla und heutige Mensa des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung ist ein besonderer Ort für eine Kunstausstellung. Malerei und

Wissenschaft passen gut zusammen und wir freuen uns, wenn die Inspiration der Künstlerinnen auf unsere Wissenschaftler und interessierte Besucher überspringt.“ meint Alois Fürstner, Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung.

Über die Künstlerinnen Sonja Kreisel, Mayra Pankow und Maria Stute

Sonja Kreisel, Jahrgang 1978, ist Sprachlehrerin und arbeitet als freiberufliche Künstlerin in Mülheim an der Ruhr. Nach Auslandsaufenthalten in Frankreich, Schottland und Brasilien lebt sie seit Januar 2017 in der Stadt am Fluss und beschäftigt sich in ihrer Kunst besonders gern mit der Natur und der Tierwelt.

Mayra Pankow stammt aus Honduras und lebt mit ihrer Familie ebenfalls in Mülheim. Die 61-jährige ausgebildete Grafikdesignerin begann vor mehr als 20 Jahren mit der Malerei und verwendet neben Acryl und Mixed Media gerne Wachs in ihren Werken. Mayra Pankow hat eine Galerie in Mülheim, ist in verschiedenen Künstlervereinigungen engagiert und gibt Malkurse, bei denen sie auch ihre Mitausstellerin Maria Stute kennenlernte. Ihre Werke wurden in vielen Städten Nordrhein-Westfalens, in Großbritannien, der Schweiz sowie in den Vereinigten Staaten gezeigt.

Die Textildesignerin Maria Stute sagt von sich, sie sei durch eine starke Liebe zum geschriebenen Wort, zu Form und Farbe und zum Gestalten geprägt. Ihre Bilder entstehen meist in Prozessen, die durch einen Gedanken, einen Vers oder ein Lied ausgelöst werden. Es beginnt ein Akt des Malens, Spachtelns, Klebens, erneuten Malens, der Collage bis nach vielen Schritten und Details ein Bild entstehe.

Die Ausstellung „Transforming Arts – Releasing Blueprints“ ist vom 8. November bis zum 15. Dezember jeweils von montags bis freitags von 9:00 bis 14:30 Uhr kostenfrei in der Mensa des Instituts zu besichtigen. Zur Ausstellungseröffnung am Mittwoch, dem 8. November 2017 um 11:00 Uhr werden die Künstlerinnen interessierten Besuchern für Gespräche zur Verfügung stehen. Der Zugang zur Ausstellung erfolgt über den Empfang des Max-Planck-Institutes für Kohlenforschung, Eingang Lembkestraße 7.

Kontaktinformationen:

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung

Isabel Schiffhorst, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0208/306 2003, E-Mail: schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de

Sonja Kreisel, Telefon: 0163/287 66 71, E-Mail: sonjabohlen@yahoo.co.uk

Mehr Informationen: www.mayrapankow.de www.msacrown.de